16 TAGE KAMPAGNE GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Frauenrechte sind Menschenrechte

LANDKREIS HARBURG
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Programm

25. November bis 10. Dezember 2026



Jede 3. Frau erlebt körperliche oder sexualisierte Gewalt. *Quelle: BMBFSFJ, 2026*

#GewaltschutzMussWirken

Beim Gewaltschutz bewegt sich etwas. Die Umsetzung des Gewalthilfegesetzes nimmt jetzt in den Ländern Gestalt an. Aktuell sollen auch die Folgen häuslicher Gewalt im Kindschaftsrecht stärker berücksichtigt werden.

Doch ein beschlossenes Gesetz schützt noch keine Frau.

Entscheidend ist, was davon im Leben gewaltbetroffener Frauen ankommt. Denn Rechtsbereiche greifen nicht immer ineinander. Eine Frau kann mit ihren Kindern Schutz in einem Frauenhaus suchen und dennoch durch Regelungen zum Umgang weiter mit dem gewaltausübenden Vater konfrontiert sein. Häusliche Gewalt endet nicht mit der Trennung. Die stärkere Berücksichtigung häuslicher Gewalt im Sorge- und Umgangsrecht muss deshalb zu mehr Schutz führen.

Wie lang der Weg zwischen gesetzlichem Auftrag und gelebtem Gewaltschutz sein kann, zeigt das Gewalthilfegesetz: 2025 verabschiedet, stehen ab 2027 die Länder in der Verantwortung, ein bedarfsgerechtes Netz an Schutz- und Beratungsangeboten sicherzustellen. Der individuelle Rechtsanspruch greift jedoch erst 2032. Bis dahin dürfen Schutzlücken nicht fortbestehen. Gerade deshalb braucht wirksamer Gewaltschutz die Erfahrung aus der Praxis. Fachverbände und Beratungsstellen kennen Schutzlücken und Hürden. **Dieses Wissen muss nicht nur angehört werden. Es muss sich in den Gesetzen und ihrer Umsetzung wiederfinden.**

Am Ende zählt, was tatsächlich wirkt: Eine Fußfessel schützt nur, wenn sie praktisch greift. Ein Schutzplatz muss auch bei Umgangsfragen Schutz bedeuten. Wirksamer Gewaltschutz muss auch die Täter in die Verantwortung nehmen. Und Hilfe muss Frauen erreichen, wenn sie sie brauchen – gerade weil so viel Gewalt im Dunkelfeld bleibt.

Gewaltschutz muss wirken – nicht irgendwann und nicht nur auf dem Papier.

Andrea Schrag

Andrea Schrag, Gleichstellungsbeauftragte

Mi 25. November // ab 10:00 Uhr // Mahnwache ab 17:00 Uhr

Wochenmarkt / Platz vor der Empore in Buchholz idN

Hinschauen statt wegsehen – gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen laden wir zu einer gemeinsamen **Mahnwache in Buchholz** ein. Wir erinnern an von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen und zeigen gemeinsam Haltung für ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Leben, sowie für Respekt und Solidarität.

Bereits ab 10 Uhr sind Mitglieder des Netzwerks auf dem Wochenmarkt präsent, informieren über häusliche Gewalt und machen auf Hilfs- und Unterstützungsangebote aufmerksam.

Veranstaltung von: Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Landkreis Harburg

25. November bis 10. Dezember

im gesamten Landkreis

Gemeinsam sichtbar gegen Gewalt an Frauen

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen wird die Haltung im Landkreis sichtbar: Vom 25. November bis zum 10. Dezember zeigen Fahnen vor Rathäusern, dem Kreishaus und der Polizeiinspektion Harburg klare Haltung gegen Gewalt. Sie tragen die Botschaft „Nein zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen!“ in den öffentlichen Raum.

Mit #keinplatzfürgewalt beteiligt sich auch der Kirchenkreis Winsen gemeinsam mit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers: Orange Stühle in Kirchen, Gemeindehäusern und kirchlichen Einrichtungen machen auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam und führen per QR-Code zu Informationen und Hilfsangeboten.

16 Tage. Viele Orte. Eine klare Botschaft: Gewalt gegen Frauen und Mädchen hat keinen Platz in unserer Gesellschaft!

Beteiligt sind: Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Harburg | Polizeiinspektion Harburg | Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen (Diakonie) | Kirchenkreis Winsen (Luhe) | Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Harburg

25. November bis 10. Dezember

Winsen (Luhe) und Buchholz idN

Digitale Erkundungstour zu häuslicher Gewalt

Mit dem Smartphone auf Entdeckungstour: Bei einem kurzen Spaziergang durch Winsen (Luhe) oder Buchholz idN vermittelt die digitale Schnitzeljagd interaktiv Wissen über häusliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen. An verschiedenen Stationen gibt es Wissenswertes rund um das Thema zu entdecken. Einfach die Actionbound-App im App Store oder Google Play Store herunterladen, den QR-Code für die jeweilige Stadt scannen und los geht's.

Veranstaltung von: Projekt LEONA (Herbergsverein Winsen (Luhe) und Umgebung e. V.) | AWO Frauenhaus im Landkreis Harburg | Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen (Diakonie)

Winsen (Luhe)

Buchholz idN

Mi 25. November // 11:00–14:00 Uhr

Krankenhaus Buchholz, Steinbecker Straße 44 in Buchholz idN

Informations- und Aktionstag zu häuslicher Gewalt

Im Krankenhaus Buchholz steht an diesem Tag das Thema häusliche Gewalt im Mittelpunkt. Gemeinsam mit verschiedenen Partnerinnen und Partnern informiert das Krankenhaus darüber und bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zielgruppe: Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher sowie Mitarbeitende
Veranstaltung von: Krankenhaus Buchholz

Mi 25. November // 15:00–18:00 Uhr

Samtgemeindebücherei, Niedersachsenplatz 3 in Jesteburg

Seite für Seite gegen Gewalt an Frauen

Während der 16-Tage-Kampagne lädt ein kuratierter Büchertisch in der Samtgemeindebücherei dazu ein, sich mit Gewalt gegen Frauen, ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen und ihren Folgen auseinanderzusetzen. Am 25. November stehen die Gleichstellungsbeauftragte und die Leiterin der Bücherei für Gespräche über die ausgewählten Bücher und das Thema zur Verfügung. Ergänzend wird an verschiedenen Orten in der Samtgemeinde Informationsmaterial mit Hinweisen auf Hilfs- und Unterstützungsangebote ausgelegt.

Veranstaltung von: Inka Theden, Gleichstellungsbeauftragte Samtgemeinde Jesteburg

Do 26. November // 16:30–20:45 Uhr

Kabenhof, Lindenstraße 10 in Buchholz idN

Sicherer Umgang mit Social Media & Internet

Wie erkenne ich betrügerische Nachrichten, Fake-Shops oder gefälschte Profile? Und wie schütze ich meine persönlichen Daten im Netz? Das Seminar vermittelt verständlich und praxisnah, wie Frauen sich sicher und selbstbewusst in der digitalen Welt bewegen können. Themen sind unter anderem sichere Passwörter, typische Betrugsmaschen, Privatsphäre-Einstellungen in sozialen Netzwerken und aktuelle Risiken durch Künstliche Intelligenz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zielgruppe: Frauen unterschiedlichen Alters
Referent: Georg Bender
Veranstaltung von: Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg
Anmeldung: www.kvhs-harburg.de
Kosten: 10,- €
Gefördert durch: Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Harburg

Fr 27. November // 10:00–13:00 Uhr

Wochenmarkt, Am Sande in Tostedt

Gewalt kommt mir nicht in die Tüte!

Mit der Aktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte!“ wird auf dem Töster Wochenmarkt auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht. Am Infostand gibt es Informationen zum Thema sowie zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten. Auch für Fragen und Gespräche ist Raum.

Veranstaltung von: Antje Borowski, Gleichstellungsbeauftragte Samtgemeinde Tostedt

Fr 27. November // 18:30 Uhr

Kirchengemeinde St. Petrus, Lüneburger Straße 23 in Buchholz idN

Licht ins Dunkle bringen – Gottesdienst gegen Gewalt an Frauen

Am Freitag vor dem ersten Advent findet in der St. Petrus-Gemeinde ein ökumenischer Gottesdienst statt. Gemeinsam begeben wir uns mit Maria auf einen Weg durch Dornen und Rosen und fragen, was Solidarität, Gemeinschaft und Unterstützung für Frauen bedeuten, die Gewalt erleben.

Veranstaltung von: Kirchengemeinde St. Petrus | Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen (Diakonie) | Caritas | Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Fr 27. November // 18:30 Uhr

TuS Fleestedt, Mühlenweg 70 in Seevetal

Standsicher – physische und verbale Angriffe erfolgreich abwehren

Wie lassen sich Konflikte frühzeitig erkennen und Eskalationen vermeiden? In diesem Workshop geht es darum, auch in schwierigen Situationen sicher aufzutreten, Grenzen deutlich zu machen und handlungsfähig zu bleiben. Neben Kommunikation und Konfliktlösung vermittelt das Trainerteam praktische Techniken, um körperliche Angriffe möglichst zu vermeiden und sich im Ernstfall wirkungsvoll zu verteidigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sportkleidung ist erforderlich.

Zielgruppe: Frauen ab 14 Jahren
Trainerteam: Thomas Witthöft I Patrick Behrendt I Allegra Witthöft
Veranstaltung von: Sabine von Xylander, Gleichstellungsbeauftragte Gemeinde Seevetal
Anmeldung: Gleichstellung@seevetal.de

Sa 28. November // 9:00–13:00 Uhr

Mehrzweckhalle auf dem Jahnplatz des TSV Winsen (Luhe) von 1850 e. V., Wedemarsch/Borsteler Weg in Winsen (Luhe)

Gewaltprävention und Selbstverteidigung für Frauen ab 16 Jahren

Der Kurs vermittelt alltagstaugliche Strategien, um unsichere Situationen frühzeitig wahrzunehmen und die eigene Handlungssicherheit zu stärken. Im Mittelpunkt stehen Selbstbehauptung, ein sicheres Auftreten und praktische Möglichkeiten, sich in Gefahrensituationen zu schützen und zu verteidigen. In geschützter Atmosphäre bleibt zudem Raum für Austausch. Ergänzend wird über regionale Hilfs- und Unterstützungsangebote für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen informiert. Vorerfahrungen oder besondere körperliche Fitness sind nicht erforderlich.

Trainerin: Jessica Ständer
Veranstaltung von: Svenja Riebau, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Winsen (Luhe)
Anmeldung: gleichstellungsbeauftragte@stadt-winsen.de

Sa 28. November // ab 10:00 Uhr

Wochenmarkt in Buchholz idN

Gewalt Halt! Jede Frau braucht einen sicheren Platz!

Das Aktionsbündnis für ein Buchholz ohne Gewalt verteilt auf dem Wochenmarkt Informationsmaterial und Adventsplätzchen mit der Botschaft „Jede Frau braucht einen sicheren Platz“ und macht damit auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam.

Veranstaltung von: Aktionsbündnis für ein Buchholz ohne Gewalt | Yvonne Bodendiek, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Buchholz idN

28. bis 29. November // 10:00–17:00 Uhr

Kabenhof, Lindenstraße 10 in Buchholz idN

Selbstbewusst auftreten – Präsenztraining für Frauen

Körpersprache, Stimme und Auftreten prägen, wie wir auf andere wirken. In diesem Seminar lernen Frauen, ihre persönliche Präsenz zu stärken, Körpersprache bewusst einzusetzen und authentisch aufzutreten. Atem-, Stimm- und Sprechübungen helfen dabei, Unsicherheiten und Redehemmungen abzubauen. Methoden aus der Schauspielarbeit fördern Mut, Spontanität und Durchsetzungsvermögen und geben praktische Impulse für ein selbstbewusstes Auftreten im beruflichen und privaten Alltag.

Referentin: Liz Hencke
Veranstaltung von: Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg
Anmeldung: www.kvhs-harburg.de **| Kosten:** 15,- €
Gefördert durch: Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Harburg

30. Nov. bis 1. Dez. // 14:30–18:30 Uhr

Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg, Schulkamp 11a in Seevetal-Maschen

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen ab 60 Jahren

Die eigenen Stärken kennen, die eigene Kraft spüren und auch in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben: In diesem Workshop üben Frauen, ihre Stimme und Körpersprache gezielt einzusetzen, klar aufzutreten und sich selbst zu behaupten. Einfache Selbstverteidigungstechniken, Strategien zur Deeskalation und Übungen zu konkreten Alltagssituationen stärken Selbstvertrauen und Handlungssicherheit. Auch rechtliche Aspekte und der gemeinsame Austausch sind Teil des Workshops.

Der Workshop eignet sich auch für Frauen mit körperlichen Einschränkungen. Hilfsmittel wie Gehstock, Rollator oder Rollstuhl können einbezogen werden. Körperliche Fitness ist nicht erforderlich.

Referentin: Renate Bergmann
Veranstaltung von: Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg
Anmeldung: www.kvhs-harburg.de **| Kosten:** 10,- €
Gefördert durch: Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Harburg

Mitwirkende Organisationen:

Hilfe bei häuslicher Gewalt:

Hilfetelefon 116 016 Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

GEMEINSAM gegen häusliche Gewalt im LANDKREIS HARBURG

www.gghglkh.de

Mo 30. November // 16:00 Uhr

Kreishaus Landkreis Harburg, Schloßplatz 6 in Winsen (Luhe), Gebäude B, Raum B-013

Gewalt in der Geburtshilfe – hinschauen, verstehen, verändern, begleiten

Gewalt in der Geburtshilfe ist ein lange tabuisiertes Thema. Grenzüberschreitungen, fehlende Aufklärung und eingeschränkte Selbstbestimmung berühren Würde, Gesundheit und Menschenrechte.
Die Fachveranstaltung beleuchtet das Thema aus verschiedenen Perspektiven: Motherhood e. V. bringt die Erfahrungen Betroffener ein. Die CEDAW-Allianz Deutschland informiert über die UN-Frauenrechtskonvention CEDAW und ihr Fakultativprotokoll, das rechtliche Handlungsmöglichkeiten eröffnet. Im World Café geht es um Best-Practice-Ansätze für eine respektvolle Geburtshilfe. Abschließend spricht Dr. Wolf Lütje über traumatische Geburtserfahrungen sowie Wege der Unterstützung und Verarbeitung.

Zielgruppe: Fachkräfte im Kontext von Schwangerschaft, Geburt und Familienbegleitung
Referentinnen und Referent: Motherhood e. V. | CEDAW-Allianz Deutschland | Dr. Wolf Lütje
Veranstaltung von: Frühe Hilfen | Andrea Schrag, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Harburg
Anmeldung: Gleichstellung@Lkharburg.de
Hinweis: Hebammen sowie Ärztinnen und Ärzte können sich die Teilnahme als Fortbildung anerkennen lassen.

Gefördert durch: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Mo 30. November // 19:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Starke Eltern – wie begleite ich mein Kind in der medialen Welt?

Welche Voraussetzungen brauchen Kinder, um sich positiv zu entwickeln? Wie können Eltern sie dabei stärken und unterstützen – und welche besonderen Herausforderungen bringt das Aufwachsen in einer zunehmend medial geprägten Welt mit sich?
Der digitale Elternabend nimmt die gesunde Entwicklung von Kindern in der analogen und digitalen Welt in den Blick. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Eltern und andere Bezugspersonen Kinder auf diesem Weg und insbesondere im Umgang mit Medien bewusst begleiten können.

Zielgruppe: Eltern, pädagogische Fachkräfte & Interessierte
Referentinnen: Simona Wriede I Marlen Lutz
Veranstaltung von: Der Kinderschutzbund – Kreisverband Landkreis Harburg e.V.
Hinweis: Teilnahme unter: www.medienzentrum-harburg.de – Räume – Raum Kinderschutzbund LK Harburg e.V. – Passwort: e5f148efce

Di 1. Dezember // 9:00–12:30 Uhr

Wochenmarkt, Ecke Rathausstraße/Schloßplatz in Winsen (Luhe)

Infoparcours häusliche Gewalt

Der Infoparcours macht sichtbar, was bei häuslicher Gewalt oft im Verborgenen geschieht. Besucherinnen und Besucher erfahren, was häusliche Gewalt bedeutet, welche Formen sie annehmen kann und warum es für Betroffene häufig so schwer ist, sich aus einer gewaltvollen Beziehung zu lösen. Der Parcours zeigt Wege aus der Gewalt auf, informiert über Unterstützungsangebote und beleuchtet Hürden, mit denen betroffene Frauen konfrontiert sein können – von Angst und Abhängigkeit bis hin zu Behörden- und Gerichtsverfahren. Ziel ist es, Verständnis zu schaffen, zu sensibilisieren und Mut zu machen.

Veranstaltung von: AWO Frauenhaus im Landkreis Harburg

Di 1. Dezember // 19:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Warum das Nordische Modell für Frauen in der Prostitution eine wichtige Lösung darstellt

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, welche Folgen die derzeitige Gesetzeslage für Frauen in der Prostitution hat. Thematisiert werden gesundheitliche Belastungen, fehlender Schutz und die Rolle der bestehenden gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung. Die Gynäkologin Liane Bissinger und die Autorin und Journalistin Barbara Schmid berichten, warum sie sich für das Nordische Modell einsetzen.

Referentinnen: Liane Bissinger I Barbara Schmid
Veranstaltung von: Astrid Warburg-Manthey, Gleichstellungsbeauftragte Samtgemeinde Salzhausen | Ulrike Glüer, Gleichstellungsbeauftragte Gemeinde Neu Wulmstorf
Anmeldung: a.warburg-manthey@rathaus-salzhausen.de

Mi 2. Dezember // 9:00–15:00 Uhr

Wochenmarkt in Buchholz idN

Infoparcours häusliche Gewalt

Der Infoparcours macht sichtbar, was bei häuslicher Gewalt oft im Verborgenen geschieht. Besucherinnen und Besucher erfahren, was häusliche Gewalt bedeutet, welche Formen sie annehmen kann und warum es für Betroffene häufig so schwer ist, sich aus einer gewaltvollen Beziehung zu lösen. Der Parcours zeigt Wege aus der Gewalt auf, informiert über Unterstützungsangebote und beleuchtet Hürden, mit denen betroffene Frauen konfrontiert sein können – von Angst und Abhängigkeit bis hin zu Behörden- und Gerichtsverfahren. Ziel ist es, Verständnis zu schaffen, zu sensibilisieren und Mut zu machen.

Veranstaltung von: AWO Frauenhaus im Landkreis Harburg

Do 3. Dezember // 17:30 Uhr

Movieplexx Kino, Bremer Straße 5 in Buchholz idN

Kinofilm „Wovon sollen wir träumen?“

Wie wollen wir morgen leben? Und was braucht es, damit aus Hoffnung Wirklichkeit werden kann?
Der Spielfilm von Milena Aboyan und Constantin Hatz erzählt von Laura, Evin und Julia. Drei Frauen, deren Leben von Gewalt, Ausgrenzung und persönlichen Krisen geprägt sind. Als Laura die kurdische Geflüchtete Evin gegen einen rassistischen Angriff verteidigt, kreuzen sich ihre Wege.
Der Film erzählt von Mitgefühl, Solidarität und der Hoffnung auf neue Perspektiven – ohne einfache Antworten, aber mit Geschichten, die berühren und zum Nachdenken anregen.

Veranstaltung von: Gewalt überwinden e. V. | LandFrauen Kreisverband Harburg | Movieplexx Kino Buchholz idN
Kosten: Eintritt 5,- €
Tickets: online unter www.movieplexx.de/programm

Fr 4. Dezember // 13:00–15:30 Uhr

Wochenmarkt, Rathausplatz 1 in Salzhausen

Gewalt kommt nicht in die Tüte!

Mit der Brötchentütenaktion und einem Infostand auf dem Salzhäuser Wochenmarkt wird auf häusliche Gewalt aufmerksam gemacht. Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen unterstützen die Aktion vor Ort.

Veranstaltung von: Astrid Warburg-Manthey, Gleichstellungsbeauftragte Samtgemeinde Salzhausen | Ulrike Glüer, Gleichstellungsbeauftragte Gemeinde Neu Wulmstorf

Fr 4. Dezember // 17:00–24:00 Uhr

TMC The Musical Company, Rübenkamp 7 in Seevetal (ehemaliges Truckstop-Gebäude)

GIRLS & WOMEN NIGHT
Dance. Laugh. Be You.

Die Tanzfläche gehört euch! Mit DJane Miss Niko

Girls & Women ab 14 Jahren – freut euch auf einen Abend mit Musik, Beats und ganz viel Tanz. Das ehemalige Truckstop-Gebäude wird zur Partyzone: Lieblingssongs, alkoholfreie Drinks und jede Menge Platz zum Abtanzen. Egal ob 14, 24, 44 oder 74 – hier feiern Generationen zusammen. Kommt mit euren Freundinnen, Schwestern, Müttern oder Omas – oder einfach allein.
Hauptsache, ihr seid dabei!

Zielgruppe: Mädchen und Frauen ab 14 Jahren
Veranstaltung von: Arbeitskreis für Mädchenarbeit im Landkreis Harburg | Reso-Fabrik Jugendhilfeträger gGmbH I Andrea Schrag, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Harburg
Kosten: Eintritt 3,- € für Minderjährige // Eintritt 5,- € für Erwachsene
Hinweis: alkoholfreie Veranstaltung

Gefördert durch: GEWALT ÜBERWINDEN im Landkreis Harburg

Sa 5. Dezember // 9:00–13:00 Uhr

Mehrzweckhalle auf dem Jahnplatz des TSV Winsen (Luhe) von 1850 e. V., Wedemarsch/Borsteler Weg in Winsen (Luhe)

Gewaltprävention und Selbstverteidigung für Frauen ab 16 Jahren

Der Kurs vermittelt alltagstaugliche Strategien, um unsichere Situationen frühzeitig wahrzunehmen und die eigene Handlungssicherheit zu stärken. Im Mittelpunkt stehen Selbstbehauptung, ein sicheres Auftreten und praktische Möglichkeiten, sich in Gefahrensituationen zu schützen und zu verteidigen. In geschützter Atmosphäre bleibt zudem Raum für Austausch. Ergänzend wird über regionale Hilfs- und Unterstützungsangebote für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen informiert. Vorerfahrungen oder besondere körperliche Fitness sind nicht erforderlich.

Zielgruppe: Frauen ab 16 Jahren **| Trainerin:** Jessica Ständer
Veranstaltung von: Svenja Riebau, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Winsen (Luhe)
Anmeldung: gleichstellungsbeauftragte@stadt-winsen.de

So 6. Dezember // 12:00–14:30 Uhr

Café Der Schafstall, Am Büsenbach 35 in Handeloh-Wörme, Treffpunkt: Eingang Schafstall

Gemeinsam unterwegs – ein Zeichen gegen Gewalt

Gemeinsam unterwegs sein, miteinander ins Gespräch kommen und ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen: Dazu laden wir ins Büsenbachtal ein.
Zum Auftakt treffen wir uns am Schafstall in Handeloh-Wörme. Vor dem Eingang verteilen wir kleine orangefarbene Wegbegleiter mit Informationen zu regionalen Hilfs- und Unterstützungsangeboten.
Ein besonderer Gast begleitet die Veranstaltung und eröffnet gemeinsam mit uns den Spaziergang durch das Büsenbachtal.
Anschließend führt der Spaziergang durch das Büsenbachtal zurück zum Schafstall. Dort besteht die Möglichkeit, den Nachmittag bei Gesprächen und einem warmen Getränk ausklingen zu lassen.

Veranstaltung von: Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg | Andrea Schrag, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Harburg
Anmeldung: www.kvhs-harburg.de

Mo 7. Dezember // 9:30–11:30 Uhr

Kreishaus Landkreis Harburg, Schloßplatz 6 in Winsen (Luhe), Gebäude B, Raum B-013

Pornografiekonsum im Jugendalter – Auswirkungen im Kontext sexualisierter Gewalt

Der Berufsgruppenarbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen (BGAK) öffnet sein Fachkräftetreffen für Interessierte, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Thematisiert wird, welche Auswirkungen Pornografiekonsum im Jugendalter im Kontext sexualisierter Gewalt haben kann.
Die Fachberatungsstelle für sexuell auffällige Minderjährige und junge Erwachsene Wendepunkt e. V. gibt einen fachlichen Input zum Thema. Im Anschluss besteht Raum für Fragen und einen offenen Austausch.

Zielgruppe: Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
Referentinnen: Melina Terkamp I Isabelle Kluge
Veranstaltung von: Koordinationsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Harburg

Mo 7. Dezember // 19:00–21:00 Uhr

Marstall, Schloßplatz 11 in Winsen (Luhe)

Lesung mit Rukiye Cankiran aus „Genau hier werde ich Dich aufhängen“

Die Autorin und Kulturwissenschaftlerin Rukiye Cankiran liest aus ihrem neuen Buch „Genau hier werde ich Dich aufhängen“, das im Herbst 2026 erscheint. In 19 Kurzgeschichten erzählt sie von Frauen, die Gewalt erfahren haben. Grundlage sind Erlebnisse betroffener Frauen, die die Autorin über einen Zeitraum von zehn Jahren gesammelt hat. Mit präziser und feinfühliger Sprache macht sie sichtbar, wie viele Gesichter Gewalt haben kann und wie häufig sie hinter verschlossenen Türen bleibt.

Zielgruppe: Erwachsene
Veranstaltung von: Svenja Riebau, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Winsen (Luhe) | Kulturverein Winsen (Luhe) e.V. | Stadtbücherei Winsen (Luhe)
Kosten: Eintritt 10,- €
Kartenvorverkauf: kv-winsen.reservix.de/events

Di 8. Dezember // 15:00–18:00 Uhr

Jugendzentrum Tostedt (JuzT), Dieckhofstraße 15a in Tostedt

Stark! – Workshop für Jungs
Gewalt gegen Mädchen – was hast du damit zu tun?

Muss ich mich einmischen? Wo fängt Gewalt an? Und was hat das Ganze eigentlich mit Respekt, Grenzen, Gruppendruck und Männlichkeit zu tun?
In diesem Workshop für Jungs geht es um Gewalt gegen Mädchen und Frauen, ihre Entstehung, ihre Folgen und darum, welche Rolle wir alle dabei spielen können. Ohne erhobenen Zeigefinger hinterfragen wir, diskutieren und schauen gemeinsam, was wir tun können, damit Gewalt gar nicht erst entsteht.
Denn Respekt ist keine Schwäche. Verantwortung übernehmen schon gar nicht. Also: Komm vorbei, bring deine Meinung mit und werde Teil der Veränderung!

Zielgruppe: Jungen ab 16 Jahren
Referentin und Referenten: Katrin Ragge I Benjamin Gaum I Michael Hillebrandt
Veranstaltung von: Jugendzentrum Tostedt | Reso-Fabrik Jugendhilfeträger gGmbH | Polizeiinspektion Harburg
Anmeldung: katrin.ragge@polizei.niedersachsen.de

Mi 9. Dezember // 10:00–11:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Konflikte meistern – selbstbewusst. klar. stark.

Gewaltfreie Kommunikation eröffnet Frauen im Beruf neue Wege im Umgang mit schwierigen Situationen. Sie unterstützt dabei, eigene Anliegen klar zu formulieren, Grenzen zu setzen und zugleich offen für das Gegenüber zu bleiben. So können Selbstvertrauen, Klarheit und die eigene Wirkung gestärkt werden – als Grundlage für souveränes und empathisches Handeln im Berufsalltag.

Zielgruppe: Frauen im Berufsleben
Referentin: Heidi Kolloch
Veranstaltung von: Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Landkreis Harburg
Anmeldung: kontakt-bu@feffa.de oder Tel. 04181 940 56 36
Hinweis: Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugesandt.

Mi 9. Dezember // 15:00–18:00 Uhr

Jugendzentrum Tostedt (JuzT), Dieckhofstraße 15a in Tostedt

Stark! – Workshop für Mädchen

Wie erkenne ich meine Grenzen – und was kann ich tun, wenn jemand sie überschreitet? In diesem Workshop geht es um Grenzverletzungen, Gewalt und Selbstbehauptung. Du bekommst praktische Tipps und probierst in Übungen aus, wie du selbstbewusst „Nein“ sagen und dich in schwierigen Situationen behaupten kannst. Du entwickelst Strategien, die dir Sicherheit geben, und erfährst mehr über deine Rechte und Hilfsangebote. Natürlich bleibt auch Zeit für Fragen und Austausch.
Komm vorbei, stell deine Fragen und lerne, deiner eigenen Wahrnehmung zu vertrauen. Denn du bist stark und deine Grenzen zählen!

Zielgruppe: Mädchen ab 16 Jahren
Referentinnen und Referent: Olga Rosenberg I Katrin Ragge I Michael Hillebrandt
Veranstaltung von: Jugendzentrum Tostedt | Reso-Fabrik Jugendhilfeträger gGmbH | Polizeiinspektion Harburg
Anmeldung: katrin.ragge@polizei.niedersachsen.de

Mi 9. Dezember // 17:30 Uhr // ab 20:00 Uhr für Männer

Küsterhaus, Am Markt 5A in Hollenstedt

Unsichtbare Wunden – psychische Gewalt in Partnerschaften

Psychische Gewalt hinterlässt keine blauen Flecken und kann dennoch massive Folgen haben. Die Veranstaltung informiert darüber, wie psychische Gewalt in Partnerschaften erkannt werden kann, welche Dynamiken dahinterstehen und welche Möglichkeiten der Hilfe und des Schutzes es gibt.
Dabei geht es auch darum, mit Sorgen und Erfahrungen nicht allein zu bleiben und zu erfahren, welche Unterstützung möglich ist. Denn psychische Gewalt bleibt viel zu oft im Verborgenen. Die Scham muss die Seite wechseln.

Zielgruppe: Erwachsene Frauen – Betroffene von psychischer Gewalt in Partnerschaften ebenso wie Angehörige, Freundinnen, Fachkräfte und weitere Interessierte

ab 20:00 Uhr

Informationen und Austausch zu psychischer Gewalt in Partnerschaften

Ab 20 Uhr richtet sich das Angebot an erwachsene Männer. Eingeladen sind Männer, die sich mit von Gewalt betroffenen Frauen solidarisieren möchten, selbst psychische Gewalt in einer Partnerschaft erleben oder ihr eigenes Verhalten hinterfragen und sich über Hilfs- und Unterstützungsangebote informieren möchten.

Zielgruppe: Erwachsene Männer
Referentin: Katrin Munz, Diplom Psychologin
Veranstaltung von: Martina Munz, Gleichstellungsbeauftragte Samtgemeinde Hollenstedt

Do 10. Dezember
Internationaler Tag der Menschenrechte

Die 16 Tage enden. Unsere Botschaft bleibt.

Mit dem Internationalen Tag der Menschenrechte enden die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen. In den vergangenen Wochen wurde an vielen Orten im Landkreis informiert, diskutiert, zugehört und gemeinsam Haltung gezeigt.
Doch mit dem 10. Dezember endet nur die Kampagne – nicht unser Einsatz gegen Gewalt an Frauen. Und deshalb bringen wir zum Abschluss noch etwas auf den Weg …
Mehr wird noch nicht verraten.

Beteiligt sind: Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Landkreis Harburg | KVG Stade GmbH & Co. KG

